

# Ausbildungsreport 2015

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

- 71,5 Prozent der Auszubildenden sind mit ihrer **Ausbildung zufrieden**
- 32,9 Prozent der Auszubildenden haben keinen **betrieblichen Ausbildungsplan**
- 10,2 Prozent der Auszubildenden müssen „häufig“ oder „immer **ausbildungsfremde Tätigkeiten** ausüben
- 11,2 Prozent der Auszubildenden steht ihr\_e Ausbilder\_in „selten“ oder „nie“ am **Ausbildungsplatz zur Verfügung**
- 14,2 Prozent der Auszubildenden werden „selten“ oder „nie“ von **ihrem\_ihrer Ausbilder\_in betreut**
- 38,1 Prozent der Auszubildenden müssen regelmäßig **Überstunden** machen
- 4,3 Stunden arbeiten die Auszubildenden, die regelmäßig **Überstunden** machen müssen, **durchschnittlich pro Woche** mehr
- 15,4 Prozent der Auszubildenden bekommen für ihre Überstunden *weder* einen **Freizeitausgleich** noch eine **Bezahlung**
- 12,6 Prozent der Auszubildenden **unter 18 Jahren** müssen in der Woche mehr als 40 Stunden arbeiten
- 709 Euro ist die durchschnittliche **Ausbildungsvergütung** über alle Ausbildungsjahre, Berufe und das Geschlecht hinweg. Der tarifliche Durchschnittswert beträgt 795 Euro. In männlich dominierten Berufen liegt die Ausbildungsvergütung bei durchschnittlich 774 Euro, in den weiblich dominierten Berufen bei 667 Euro.
- 55,5 Prozent der Auszubildenden finden die **fachliche Qualität des Berufsschulunterrichts** „sehr gut“ oder „gut“
- 44,3 Prozent der Auszubildenden im letzten Ausbildungsjahr wissen noch nicht, ob sie im **Anschluss an ihre Ausbildung übernommen** werden
- 25,8 Prozent der Auszubildenden haben „immer“ oder „häufig“ Probleme, sich nach der Ausbildung **in der Freizeit zu erholen**
- 12,4 Prozent der Auszubildenden mit **Migrationshintergrund** fühlten sich aufgrund von Herkunft und Staatsangehörigkeit **bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz benachteiligt**
- 22,4 Prozent der Auszubildenden mit **Migrationshintergrund** wurden in der Ausbildung aufgrund von Herkunft und Staatsangehörigkeit **diskriminiert**
- 67,4 Prozent der **Auszubildenden mit Migrationshintergrund** sind mit ihrer Ausbildung „sehr zufrieden“ und „zufrieden“. Bei den **Auszubildenden ohne Migrationshintergrund** sind es 73,1 Prozent
- 13,8 Prozent der Auszubildenden mit Migrationshintergrund empfanden es als „schwer“ oder „sehr schwer“, **den jetzigen Ausbildungsplatz zu finden**